

Reflexionsfragen für den Religionsunterricht

Erstellt von Dennis Kranz

Die folgenden Fragen, können dazu dienen, Reflexionsprozesse in Gang zu setzen. Sie beinhalten keine Methodik, sondern sind mehr als Vorschläge anzusehen, wie ein Thema abgerundet werden kann. Basismethode einer jeden Reflexion ist das „Blitzlicht“, das geschickterweise im Sitzkreis stattfindet. Gestalten Sie die Reflexion immer im Hinblick auf das Ziel. Die Übung hat nicht das Ziel, Daten zu erheben, sondern Kontakt zu fördern, Gemeinsamkeiten in der Klasse oder sogar im Glauben zu entdecken. Auch beim Nachdenken über Ansichten macht das Reflektieren gerade im Religionsunterricht unerlässlich.

- Wie seid ihr in dieser Übung vorgegangen?
- Was hat euch an dieser Übung gefallen?
- Was habt ihr Neues über (Jesus, Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer, ...) erfahren?
- Was habt ihr Neues über eure Mitschüler erfahren?
- Habt ihr Gemeinsamkeiten entdeckt?
- Was habt ihr bei dieser Übung/Gruppenarbeit/Partnerarbeit erlebt?
- Was glaubt ihr?
- Was glaubt ihr, warum denken Menschen manchmal, dass alles hoffnungslos ist, statt sich selbst Mut zuzusprechen?
- Was hat sich bei euch in Bezug auf ... verändert?
- Welche Gedanken aus dem Text sind für dich wichtig?
- Was würdet ihr einem Freund/einer Freundin außerhalb der Klasse über das heute erfahrene erzählen?
- Welche Gedanken und Vorstellungen waren dabei für euch wichtig?
- In welchen Situationen kann das eben erlernte eurer Meinung nach wichtig sein?
- Könnt ihr euch vorstellen, euch in einer wirklichen Situation so zu verhalten, wie ihr es eben gehört habt?
- Warum glaubt ihr, hat sich ... so verhalten?
- ...